

RADIOKULTURHAUS

ENDESAAL

KULTURCA

KÜNSTLERISCHE BILANZ 2015

ORF 
RADIOKULTURHAUS

3	01 VORWORT
7	02 PROGRAMM
7	ON STAGE
9	HIGHLIGHTS (FOTOS ON STAGE)
12	HIGHLIGHTS – LITERATUR +
14	HIGHLIGHTS – GESELLSCHAFT/WISSENSCHAFT
15	HIGHLIGHTS – MUSIK INTERNATIONAL
17	HIGHLIGHTS – MUSIK HEIMISCH
21	FESTIVALS
23	PROGRAMMZYKLEN – WORT
26	PROGRAMMZYKLEN – MUSIK
29	PROGRAMMZYKLEN – SPEZIAL
31	03 RADIOAUFZEICHNUNGEN
32	04 CD-PRODUKTIONEN
34	05 RÄUMLICHKEITEN / VERMIETUNGEN
36	06 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND MARKETING
40	07 SPONSOREN UND PARTNER
43	08 KUNSTRAUM RADIO
45	09 BACKSTAGE
47	10 TEAM
48	11 SERVICE

Stand: April 2016
 Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Thomas Wohinz
 Coverfoto: Ingo Pertramer



Kultur war, ist und bleibt eine Kernaufgabe des ORF. Seitdem ich die Geschäftsführer-Verantwortung für den ORF trage, habe ich dafür gesorgt, dass das RadioKulturhaus auch unter schwierigen Rahmenbedingungen einen wesentlichen Beitrag zum Kulturauftrag des ORF leisten kann. Das RadioKulturhaus bietet heimischen Künstlerinnen und Künstlern, insbesondere jungen österreichischen Musikschaaffenden, eine Bühne.

Auch das RSO Wien ist ein Kernelement des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, deshalb habe ich mich stets für seinen Bestand stark gemacht. Wir sind stolz, dass seine jüngste Konzert-Tournee international viel Beachtung fand. Mit dem Orchester und dem RadioKulturhaus atmet das Funkhaus auch in Zukunft im Tagesbetrieb Kultur.

Den Verkaufsprozess des Funkhauses haben wir im vergangenen Jahr erfolgreich auf Schiene gebracht.

Das Interesse von geeigneten Interessenten stellt uns zufrieden. Klar ist aber auch: Unter meiner Verantwortung wird am Bekenntnis zum historischen Kulturstandort nicht gerüttelt. Schließlich hat Kunst und Kultur für mich persönlich und vor allem für die Österreicherinnen und Österreicher einen hohen Stellenwert. Das belegen auch die eindrucksvollen Zahlen dieser Bilanz: 27.000 Besucherinnen und Besucher im Jahr 2015 bei 330 Veranstaltungen führten zu einer 70-prozentigen Auslastung. 297 Veranstaltungen weisen einen wesentlichen Österreich-Bezug auf. 143 Veranstaltungen hatten einen wesentlichen Live-Musik-Anteil, davon wiederum 90 Prozent mit Österreich-Bezug. Die vielfältigen Leistungen des RadioKulturhauses mündeten in 14.500 Sendeminuten für die ORF-Radios, maßgeblich für Ö1.

2015 wurden die Voraussetzungen für den Live-Video-Stream geschaffen, der ab Mitte 2016 aktiv sein wird. Damit wird das Programm des RadioKulturhauses nicht nur hör-, sondern weltweit sichtbar. So können mehr Menschen denn je neue Musikstile entdecken oder auch Kultur erleben, die sich der Tradition verpflichtet. Neue Besucherinnen und Besucher werden leichter den Weg ins RadioKulturhaus finden.

Dr. Alexander Wrabetz
ORF-Generaldirektor



Das ORF RadioKulturhaus im 4. Wiener Gemeindebezirk ist ein Publikumsmagnet. Das kann man ohne Übertreibung stolz feststellen. Mit seinem vielfältigen Programmangebot präsentierte sich das ORF RadioKulturhaus auch 2015 als wichtiger Kulturtreffpunkt in Wien. Es bietet heimischen Künstlern und Künstlerinnen, insbesondere jungen österreichischen Musikern und Musikerinnen, eine Bühne und leistet so einen wesentlichen Beitrag zum Kulturauftrag des ORF. Mehr als die Hälfte der 330 Veranstaltungen wiesen einen wesentlichen Live-Musik-Anteil auf, 90 Prozent davon mit einem eindeutigen Österreichbezug. So waren etwa DAWA, Das Trojanische Pferd und Willi Landl & Band feat. Mieke Medusa zu Gast und bei "Dreispiel im Vierten" begeisterte Austrofred sein Publikum an einem Abend in drei Etappen in drei Häusern: Wien Museum,

ORF RadioKulturhaus, Theater Akzent. Das ORF RSO Wien spielte mehrere erstklassige Konzerte in "seinem" Saal, erfolgreiche Produktionen wie die experimentelle junge Musikreihe "Live@RKH" wurden ebenso fortgesetzt wie "Klartext" oder "Im Zeit-Raum", die auch in Ö1 zu hören waren. Ein Publikumserfolg ist auch die Foyer-Nutzung als Ausstellungsraum für zeitgenössische Künstler/innen. Um das Profil als österreichweiter Kulturanbieter weiter zu festigen, wurden 2015 die Voraussetzungen geschaffen, die Veranstaltungen nicht nur über Audio-Live-Streams, sondern ab Mitte 2016 auch über Videostreaming allen Kulturinteressierten zugänglich zu machen und die Kooperation mit ORF III zu intensivieren. Auf große Resonanz bei unserem Publikum stieß auch im vergangenen Jahr das Angebot der ORF RadioKulturhaus-Karte mit ihren zahlreichen Vorteilen und der Möglichkeit, Kultur zum halben Preis zu genießen. Die Jahreskarte kostet 25 Euro und rentiert sich schon beim zweiten Besuch.

Genießen Sie auch im Jahr 2016 spannende, interessante, vergnügliche und ganz besondere Abende mit höchstem Anspruch im ORF RadioKulturhaus, Ihr

Mag. Karl Amon
ORF-Radiodirektor



Abends, wenn unsereins nach getaner Arbeit das Funkhaus in der Wiener Argentinierstraße verlässt, begegnen wir, einzeln, zu zweit oder in kleinen Gruppen – Ihnen. Nach und nach füllt sich der Vorplatz des RadioKulturhauses, manche stärken sich noch mit einem Imbiss oder einem Getränk, bis rechtzeitig zu Veranstaltungsbeginn der Große Sendesaal, das KlangTheater oder das RadioCafe unsere Besucherinnen und Besucher verschluckt. Sie, unser Publikum, sind übrigens äußerst heterogen. Je nachdem ob FM4 ein Konzert organisiert, ob Peter Matić, begleitet vom Merlin Ensemble, Texte von Hermann Hesse und Erich Kästner liest oder ob Johannes Kaup oder Alfred Noll Schriftsteller/innen, Intellektuelle oder Wissenschaftler/innen zum Gespräch bitten.

Das RadioKulturhaus, dem böse Zungen manchmal vorwerfen, es böte das "Beste aus Kraut & Rüben", erhebt diese Buntheit und Vielseitigkeit zum Programm. Denn das RadioKulturhaus spiegelt in gewisser Weise die höchst unterschiedlichen Sender, die im ORF-Funkhaus beheimatet sind, wider. Ö1 "bespielt" das RadioKulturhaus aber nicht nur, Ö1 profitiert auch wesentlich von diesem gut gelegenen Kulturstandort des ORF. Viele der Veranstaltungen des RadioKulturhauses sind heute aus dem Programmangebot von Ö1 nicht mehr wegzudenken. Egal ob Klaus Webhofer in der Reihe "Klartext" Politiker/innen auf den Zahn fühlt oder ob versierte Literaturfachleute in der "Literarischen Soiree" engagiert über Bücher diskutieren.

Wir jedenfalls freuen uns, wenn wir Sie nicht nur als Radiohörer/innen gewinnen können, wir freuen uns noch mehr, wenn Sie uns auch gelegentlich persönlich die Ehre geben. Egal ob Sie alleine kommen, zu zweit oder in kleinen Gruppen. Vermutlich laufen wir uns über kurz oder lang über den Weg.

Dr. Peter Klein
Ö1 / KULTUR



Die logische Weiterentwicklung ...

Kontinuierlich setzt das ORF RadioKulturhaus jährlich mehr als 330 Veranstaltungen um. Von denen werden über 60 Prozent – hauptsächlich in Ö1, aber auch in FM4 und Radio Wien – gesendet, dadurch bindet das RadioKulturhaus die Hörer und Hörerinnen an ihre Radiosender, denn das Publikum (mehr als 27.000 Besucher/innen im Jahr) ist live dabei, wenn Radiosendungen entstehen. Im Jahr produzieren wir über 14.500 Sendeminuten. Hinzu kommen die zahlreichen Live-Streamings, die dem Publikum in den Bundesländern ermöglichen, die Veranstaltungen über die Website live zu verfolgen. Jährlich etwa 150 Veranstaltungen werden so online einem nationalen und internationalen Publikum akustisch zugänglich – das sind ca. 13.500 Online-Sendeminuten.

Die neuen Videotechnologien, die größeren Bandbreiten der Netzbetreiber, das geänderte Nutzungsverhalten des Publikums ermöglichen dem RadioKulturhaus eine schon längst fällige logische Weiterentwicklung für die Hörer/innen und Seher/innen der ORF-Programme – der Große Sendesaal wird im Laufe des Jahres 2016 zu einem TV-Studio aufgerüstet. So bekommt das RadioKulturhaus die Möglichkeit, einen Live-HD-Videostream online anzubieten. Die Programme des RadioKulturhauses Multi-Channel-fähig anbieten zu können, ist ein weiterer großer Schritt für den ORF, seinem öffentlich-rechtlichen Auftrag gerecht zu werden.

Wir verstehen uns per Definition als Off-Air-Bindglied zwischen Ö1 und seinen Hörerinnen und Hörern! Aufgrund einer kontinuierlichen Selbstreflexion hat sich das ORF RadioKulturhaus über die letzten Jahre zu einem multimedialen Content-Lieferanten für den ORF weiterentwickelt. Wir verstehen uns nicht nur als Kulturkommunikationsplattform für unsere Künstler und Künstlerinnen, sondern auch als Programmlieferant hochkarätiger niveauvoller Inhalte für unsere bisherigen Partner Ö1, FM4, Radio Wien und unseren neuen Partner ORF III. Mit der Erweiterung unseres Wirkungsfeldes in High Definition steht einer Öffnung des ORF in Richtung neuer Publikumsschichten nichts im Wege.

Mag. Thomas Wohinz
Leitung ORF RadioKulturhaus

Marwan Abado I Leo Aberer I Amani Abuzahra I Acid I Roland Adrowitzer I Al Cook Trio I Alan Benzie Trio I Kaoko Amano I Karl Amon I Christoph Angerer I Ulrike Anton I Jake Arditti I Artemis-Quartett I Jose Antonio Miguel Artigas I Ash my Love I Dimitri Ashkenazy I Christoph Pepe Auer I Claudia Auf der Maur I Matthias Auinger I Austrofred I Christine Ax I B in NY I Anna Babenko I Sebastian Bahr I Christian Bakanic I Peter Bale I Remy Ballot I Anna-Victoria Baltrusch I Ewa Bankowska I Jo Barnikel I Barry Good I Matthias Bartolomey I Franz Bartolomey I Bernadette Bartos I Johannes Bauer I Wolfgang Bauer I Christoph Becher I Patrick O. Beck I Belle Affaire I Walter Berger I Sigi Bergmann I Berndt Luef Quartett I Mennan Berveniku I Erika Bezďčková I Daniel Bidner I Bigband des Instituts für Populärmusik I Gerhard Bisovsky I Black Market Tune I Michael Bles I Philipp Blom I Bluatschink I Clara Blume I Georg Blume I Monika Bohinec I Peter Böhler I Edgar Böhm I Dieter Bornemann I Francesca Borri I Friedhelm Boschert I Thomas Böttcher I Boy I Gudrun Braunsperger I Kirstin Breitenfellner I Bristol I Emil Brix I Josef Broukal I Otto Brusatti I Barbara Buchegger I Karin Büchl-Krammerstätter I Louise Buisman I Bulbul I Özlem Bulut I Renate Burtscher I Peter Burwik I Zeynep Buyraç I Byzantine Flavour I Wolfgang Capek I Anđ Carrasco I Ariadna Castellanos I Catch-Pop-String-Strong I Max Emanuel Cencic I Ceora I Friedrich Cerha I Isolde Charim I Christoph & Lollo I Austin Clakson I Diego Colatti I Attilio Cremonesi I Criss-Cross I Florian Daniel I Daniel Kahn & The Painted Bird I Julia Danielyczuk I Harald Darer I Das Trojanische Pferd I David Helbock Trio I Djordje Davidovic I DAWA I Pablo de Pedro I Dee Dolen I Gregor Demblin I Der Sprechchor I Peter Deutsch I Die Buben im Pelz I die reihe I Michiel Dijkema I Fritz Dittlbacher I DJ Shorty I Johanna Doderer I Shkĕlzen Doli I Dorian Concept I Gobi Drab I Sepp Dreissinger I Amaury du Closel I DuoMusicAdesso I Peter Dusek I Alois Eberl I Mercedes Echerer I Andrea Eckert I Thomas Edlinger I Effi I Florian Egli I Hubert Christian Ehalt I Martin Eichinger I Johannes Eigner I Caspar Einem I Karim El-Gawhary I Eloui I Monika Elsik I Alice Elstner I Rainer Elstner I Chris Emray I Margarethe Engelhardt-Krajanek I Isabelle Engels I Ensemble Les Accords Extraordinaires I Ensemble Musica temporam I Ensemble PHACE I Ensemble Voix Etouffées I ensemble XX. Jahrhundert I ensemble.konsax.wien I Ernesty International I Virginia Ernst I Esteban I Christian Euler I Daniela Fally I Faltenradio I Familie Lässig I Robi Faustmann I Federspiel I Anton Tonč Feinig I Andreas Felber I Bernhard Fellinger I Ulrike Felt I Christian Fennesz I Bernhard Fetz I Rafael Fingerlos I Karin Fischer I Tatjana Fischer I Angelika Fitz I Karin Fleischhacker I Michael Fleischhacker I Konstanze Fliedl I Arnd Florack I Alexandra Förderl-Schmid I Eva Fox-Gál I Georg Fraberger I Dorothee Frank I Frank Fusion Trio I French On Friday I Thomas Frey I Barbara Frey I Achim Freyer I Tamara Friebe I Götz Fritsch I Peter Fritz I Ekaterina Frolova I Irmgard Fuchs I Sebastian Führlinger I Bernd-Christian Funk I Ezra Furman I Martin Fuss I Margit Fussi I Edith-Ulla Gasser I Katja Gasser I Belachew Gebrewold I Gebrüder Well I Markus Geiselhart I Rudolf Gelbard I Ernst Gelegs I Geoffrey Goodman King & Bluesband I Wolfgang Geppert I Roman Gerold I Masha Gessen I Roland Geyer I Dana Gillespie I Ignacio Giovanetti I Gitarrenduo Zwiezupf I Doris Glaser I Daniel Glattauer I Stefan Gmünder I Roland Gnaiger I Tomasz Goliński I Michael Götzhaber I Annie Gouvála I Herwig Gradischnig I Georg Graf I Joey Green I Susanne Gregor I Margareta Grießler-Hermann I Margarita Gritskova I Benjamin Grobman I Holger Groh I Groove Department I Andreas Großbauer I Großmütterchen Hatz Orchestar I Gerold Gruber I Peter Grubmüller I Paul Gulda I Yilmaz Gülüm I Lutz Hachmeister I Norbert Hackl I Hadar Noiberg Trio I Maja Haderlap I Farid Hafez I Felix Hafner I Alina Hagenschulte I Martin Haidinger I Halbgottfiliale I Gudrun Hamböck I Viola Hammer I Daniel Háni I Maria Happel I Harlequin's Glance I Rebekka Hartmann I Josef Haslinger I Anna Clare Hauf I Johann Hauf I Michael Häupl I Sigrid Hauser I Sybille Häusle I Herbert Hayduck I Bernhard Hedenborg I Susanne Heine I Gabriele Heinsch-Hosek I Cornelius Hell I André Heller I Nicole Henter I Gregor Hilbe I Yasushi Hirano I Patricia Hladschik I Franz Hlavac I Felix Hnat I Nariman Hodjati I Christina Höfferer I Ute Karin Höllrigl I Charles Hon Sun Ng I Martin Honzik I Gisela Hopfmüller I Barbara Horejs I Albert Hosp I Hotel Morphila Orchester I Hsinhuei Huang I Ylva Huber I Stefanie Huber I Harald Huber I Mathis Huber I Konrad Huber I Hugo Wolf Quartett I Rudolf Hundstorfer I Agnes Husslein I Elisabeth Hütterer I Wing Wun Ip I Dorothea Jaburek I René Jacobson

Johann Sebastian Bass I Jónás Vera Experiment I Andrea Jonasson I Sandra Jost I Jugendsinfonieorchester Oberösterreich I Jochen Jung I Andreas Jungwirth I Sigrun Kabisch I Günter Kaindlstorfer I Kathi Kallauch I Andy Kaltenbrunner I Theo Kapilidis I Thomas Karabaczek I Isabel Karajan I Oliver Karbus I Vera Karner I Sándor Károlyi I Verena Kast I Klaus Kastberger I Harald Katzenschläger I Johannes Kaup I Nadine Kegele I Oliver Kent I Michael Kerbler I Robert Kerschbaumer I Tamila Kharambura I Yoonhee Kim I Angelika Kirchsclager I Anna Kirichenko I Klangforum Wien I Harald Klauhs I Rudi Klein I Erich Klein I Martin Klein I Peter Klein I Kilian Kleinschmidt I Katharina Klement I Alexander Kluy I Doris Knecht I Johann Knehs I Raoul Kneucker I Roland Knie I Alfred Koch I Daniela Koch I Elaine Koene I Wolfgang Kogert I Pantelis Kogiamis I Gabriele Kögl I Franz Koglmann I Koll Trio I Franz Kolland I Andreas Koller I kons.wien.sinfonieorchester I Gabriela Kornek I Markus Korselt I Michael Korstik I Ulrich Körtner I Wolfgang Kos I Elisabeth Köstinger I Philip Kovce I Rie Koyama I Katerina Kratzmann I Daniela Kraus I Marita Krauss I Krautschädli I Johannes Kretz I Harald Krewer I Jelena Krstic I Roland Krüger I Harald Krumpöck I Leonhard Kubizek I Sebastian Küchler-Blessing I Christian Kühn I Pamela Kurstin I Marlene Lacherstorfer I Matthias Lademann I Eric Lamb I Mahmoud Lamine I Adam Lamine I Werner Lampert I Willi Landl I Michael Lang I Andreas Läng I Eleonore Lappin I Lukas Lauermann I Peter Launsky-Tieffenthal I Dejan Lazić I Cristian Leal-Ojeda I Otto Lechner I Tobias Leibetseder I Firmian Lerner I Marc Leroy-Calatayud I Dario Lindes I Christopher Lindinger I Stefanie Lindstaedt I Heinz-Peter Linshalm I Lissy Quartett I Le Liu I Robert Loewe I Chris Lohner I Matthias Loibner I Loktor I Niklaus Loosli I Raimund Löw I Christof Loy I Uwe Lübbermann I Martin Lubenov I Michael Ludwig I Friedemann Ludwig I Barbara Lüneburg I Lungau Big Band I Markus Lust I Lyllit I Dörte Lyssewski I Ewen MacAskill I Dieter Mackler I Madita I Thomas Madreiter I Julia Malischng I Oliver Mally I Josef Manola I Irena Manolova I Oliver Marchart I Mario Rom's Interzone I Karl Markovics I Nikolaus Marschik I Giti Maschajekhi I Peter Matić I Hiroka Matsumoto I Jean-Bernard Matter I Matyas Gayer Trio I Steve Matyus I Thomas Mauerhofer I Norbert Mayer I Georg Mayrhofer I Mieke Medusa I John Megill I Cornelius Meister I Henning Melber I Ethel Merhaut I Merlin Ensemble Wien I Tamara Metelka I Dominique Meyer I Markus Meyer I Christian Meyer I Corinna Millborn I Olivera Miljkovic I Minimal Tango I Misthaufen I Esther Mitterstieler I Lars Mlekusch I Rubina Möhring I Month of Sundays I Luca Monti I Martin Moro I Wolfgang Mörth I Petra Morzé I Michael Moser I Lisa Muhr I Christian Muthspiel I Wolfgang Muthspiel I Clemens Nachtmann I Fatima Naqvi I Regina Nassiri I Elisabeth Nemeth I Gerald Nestler I Lena Neudauer I Neue Wiener Concert Schrammeln I Adele Neuhauser I Beatrix Neundlinger I Nic Newman I Omar Niang I Christian Nickel I Peter Nickel I Thomas Nie I Stephanie Nilles I Wolfgang Nöckler I Alfred J. Noll I Christine Nöstlinger I Verena Maria Nothegger I Andreas Novy I Tomasz Adam Nowak I Helga Nowotny I Eva Nowotny I Dominik Oberenzner I Ingrid Oberkanins I Gerhard Oberschlick I Gidon Öchsner I Stephanie Oestreich I Nicholas Ofczarek I Brigitte Öppinger-Walchshofer I Johanna Ordini-Rosenberg I Friedrich Orter I Elisabeth Orth I Josef Ostermayer I Joachim Palden I Eleni Papakyriakou I Ulrike Papouschek I Theodoros Paraskevopoulos I Maxime Parate I Seung You Park I Leonhard Paul I Christoph Peham I Lydia Peherstorfer I Stephany Peña I Alex Penda I Pier Damiano Peretti I Gili Perl I Ulli Permanschlager I Eva-Maria Persy I Helmut Peschina I Michael Pewny I Heilwig Pfanzeltner I PhiliTango I Chris Pichler I Johannes Pietschmann I Katharina Pils I Amanda Piña I Joe Pink I Martina Pippal I Bruno Pisek I Silvia Pistotnig I Anke Plättner I Erika Pluhar I Ronald Pohl I Regina Polak I Polkov I Jorgi Poll I Julian Pölsler I Evelynne Polt-Heinzl I Hermine Poppeller I Michael Posch I Hans Werner Poschauko I Marta Potulska I Alexander Potyka I Maria Prinz I Pro Arte Orchester I Vasja Progar I Karin Proidl I Andrea Prutsch I Georg Psota I Martin Ptak I Sonja Puntcher Riekmann I Martin Pyrker I Sabine Pyrker I Christoph Quarch I Doron Rabinovici I Radian I Radio-Symphonieorchester Wien I Gernot Rainer I Svetlana Ramazanova I Stephan Rammler I Raphael Wressnig & The Soul Gift Band I Peter Rapp I Manfred Rauchensteiner I Meinhard Rauchensteiner I Eva Raunig I Hans Rauscher I Marina Rebeka I Chiara Redini I Ingrid Rehusch I Christian Reiner I Christoph Reinprecht I Ulrich Reinthaller I Barbara Reisel I Kurt Reissnegger I Wolfgang Reiter I Kurt Remele I

Ortwin Renn | Sophie Rennert | Peter Resetarits | Richard Oesterreicher Quartett | Ulrike Ritzinger | Simone Roggen | Miha Rogina | Leopold Rosenmayr | Peter Rosmanith | Willi Rosner | Manuel Rubey | Tex Rubinowitz | Rolf Rüdiger | Jörg Ruminak | Martin Rummel | Andrá Ruppacher | Hanni Rützler | Valer Sabadus | Marianne Sägebrect | Clemens Sainitzer | SainMus | Orwa Saleh | Martina Salomon | Salt Water | Imar Samsinger | Wolfgang Sander | Raphael Sas | Heribert Sasse | Mari Sato | Susana Sawoff | Horst-Michael Schaffer | Susanne Schäffer | Elisabeth Scharang | Michael Scheed | Nora Scheidl | Michael Scheidl | Ursula Scheidle | Franz Schellhorn | Martin Schenk | Christine Scheucher | Elisabeth Schimana | Martin Schindl | Julia Schlager | Wolfgang Schlögl | Benjamin Schmid | Ernesto Schmid | Thomas Schmidingner | Peter Schmid | Stefan Schmid | Renata Schmidt | Reinhold Schmölzer | Peter Schneider | Carola Schneider | Werner Schneyder | Petra Maria Schnitzer | Margit Schoberleitner | Nikolaus Scholz | Christine Schöpf | Sebastian Schoppmann | Alois Schörghuber | Michael Schottenberg | Schrammel und die Jazz | Mechthild Schroeter-Rupieper | Paul Schubert | André Schuen | Ulrich Schuh | Jakob Schuierer | Stephan Schulmeister | Andrea Schurian | Martin Schürz | Gregor Schusterschütz | Ines Schüttengruber | Mathilde Schwabeneder | Astrid Schwarz | Birgit Schwarz | Georg Schweisfurth | Ben Segenreich | Peter Seiffert | Seiler und Speer | Pavel Shalman | Hubert Sielecki | Karl Sigmund | Sinfonia de Carneval | Sinfonietta da Camera Salzburg | Maciej Skarbek | Skero & Die Müßig Gang | Toni Slama | Stefan Slupetzky | Robert Sommer | Son of the Velvet Rat | Walther Soyka | Spafudia | Dieter Sperl | Jean-Christophe Spinosi | Elizabeth T. Spira | Daniel Spörri | Alfred Šramek | Friedrich Stadler | Angelika Stallhofer | Una Stanic | Martin Staudinger | Raphaela Stefandl-Herburger | Günther Steger | Oliver Steger | Robert Steiner | Heinrich Steinfest | Erwin Steinhauer | Walter Stelzhammer | Julia Stemberger | Dieter Stemmer | Krassimir Sterev | Stefan Sterzinger | Isabelle Stettler | Georg Stillfried | Thomas Stipsits | Gerfried Stocker |

Andreas Stoehr | Gernot Stöglehner | Harri Stojka | Roland Stonek | Elisabeth Stratka | Mark Stringer | Yvonne Strujic | Peter Strutzenberger | Peter Stuibler | Petra Stump | Irene Suchy | Gaku Sugibayashi | Aleksandra Šuklar | Ulrike Sych | Balázs Szabó | Tessa Szyszkowitz | Tale of the Gael | Emmerich Támos | Thomas Tatzl | Norbert Täubl | Manfred Temmel | The FeMale Jazz Art | The Rayville Big Band | The Very Pleasure | Georg Tidl | Erika Tiefenbacher | Timna Brauer & Elias Meiri Ensemble | Lotte Tobisch | Gerhard Tötschinger | Lisa Totzauer | Johanna Tradinik | Lukas Traxel | Christoph Traxler | Bernhard Trebuch | Tree Stones Quartet | Trio Sweet & Lovely | Triple Ace | Ilija Trojanow | Georg Stefan Troller | Alexander Tschernek | Hans Christian Tschirtsch | Eva Twaroch | Margit Ulama | Ultra High Flamenco | Andreas Unterberger | Klaus Unterberger | Othmar Urban | Barbara van Melle | Christoph Varga | Hermann Vasik | Suvi Väyrynen | Hannelore Veit | Viktor Gernot und Best Friends | Vila Madalena | Teresa Vogl | Michael Volle | Stephan von der Deken | Vida Vujic | Dean Vuletic | Alexander Waechter | Manfred Wagner | Flo Wagner | Dominik Wagner | Christoph Wagner-Trenkowitz | Gottlieb Wallisch | Sven Walter | Webrn Symphonie Orchester | Klaus Webhofer | Peter Weck | Konstantin Wecker | Christian Wehrschütz | Peter Weibel | Heidelinde Weis | Eva Weissenberger | Franz Welsch-Möst | Caroline Wenborne | Michael Werba | Wolfgang Werner | Peter Wesenauer | Wiener Comedian Harmonists | Wiener KammerOrchester | Andreas Wieser | Johannes Wildner | Winfried Gruber Quartett | Elke Winkens | Martin Winning | Jörg Winter | Andrea Winter | Pieter Wispelwey | Robert Woelfl | Thomas Wohinz | Leonhard Woldan | Andreas Wolf | Axel Wolph | Irving Wolther | Ute Woltron | Alexander Wrabetz | Bernhard Wrabetz | Machi Yamamoto | Yasmo & Die Klangkantine | Suzana Zapke | Hansjörg Zauner | Sophie Zechmeister-Boltenstern | Anton Zeilinger | Johannes Zeinler | Herbert Zeman | Markus Zilker | Elisabeth Zimmermann | Daniel Zimmermann | Dieter Zirrig | René Zisterer | ZOË | Peter Zoller | David Zürcher | Ina Zwerger | Axel Zwinger



Big-Band-Schwerpunkt im Großen Sendesaal: Joey Green und The Rayville Big Band | Ein Abend für "Licht ins Dunkel": Madita | Dreispiel im Vierten: Austrofred



Stephanie Nilles | Vergiss dein Pfluswerk, Schöpfer: Isabel Karajan | Ultra High Flamenco



Esther: Merlin Ensemble Wien und Andrea Eckert | Ariadna Castellanos | Gerhard Rühm

**"ESTHER" – ANDREA ECKERT &
MERLIN ENSEMBLE WIEN**

Ein musikalisch-literarischer Abend rund um einen berühmten Text aus dem Alten Testament.

Andrea Eckert las aus "Esther" sowie Gedichte von Nelly Sachs, Else Lasker-Schüler und Selma Meerbaum-Eisinger und Texte von Gertrud Kolmar. Das Merlin Ensemble Wien spielte Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Bruch, Alexander Zemlinsky und Alfred Schnittke.

**"... DASS UNSERE TAGE WIEDER
WIE BLUMEN SIND"**

Der Schauspieler Ulrich Reinthaller und der Philosoph Christoph Quarch mit Friedrich Hölderlins Vision einer Renaissance der Liebe. Freies Erzählen verschränkt mit Lyrik-Rezitation veranschaulichten Leben und Zeit des Dichters und die zeitlosen Gedanken des "Hyperion".

**LIED DER LIEDER VON SCHELOMO – ADELE
NEUHAUSER, OLIVER KARBUS UND DIE
SINFONIETTA DA CAMERA SALZBURG**

Salomons "Hohelied der Liebe", eingerichtet für zwei Sprecher von Oliver Karbus mit Musik von Peter WesenAuer, war erstmals in Wien zu hören. Als Sprecher agierten Adele Neuhauser und Oliver Karbus, es spielte die Sinfonietta da Camera Salzburg unter der Leitung des Komponisten. Ergänzt wurde das Programm durch Werner Pirchners "Emigranten-Symphonie" und die Uraufführung von Jakob Gruchmanns "Sequenz nach Jesaja".

GERHARD RÜHM: WORTLAUTE

Ein Abend zum 85. Geburtstag des großen Grenzüberschreiters Gerhard Rühm. Das künstlerische Programm bestritten die Schriftstellerin Margret Kreidl sowie Gerhard Rühm und Monika Lichtenfeld mit Sprechduetten, Prosastücken, Gedichten und Chansons aus der Feder des Meisters.

DIE Ö1 HÖRSPIEL-GALA

Die Ö1 Hörspiel-Gala feierte die "SchauspielerIn des Jahres", das vom Ö1 Publikum gewählte "Hörspiel des Jahres", die besten Kurzhörspiele des Wettbewerbs "Track 5'" sowie jene Produktion, die mit dem "Hörspielpreis der Kritik" ausgezeichnet wurde. Durch den Abend führten Doris Glaser und Andreas Jungwirth.

**JENSEITS VON OHNEHIN – DORON RABINOVICI
& HARRI STOJKA MIT BAND**

Doron Rabinovicis Texte warfen einen scharfen Blick auf die kleinen Grotesken des Lebens, erzählten von Heimatlosigkeit, Herkunft, Identität und Zugehörigkeit im Leben einer jüdischen Familie, von Erinnerung und dem Schuldgefühl des Überlebens. Harri Stojka stellte den Texten die Musik der Lovara-Roma gegenüber. Ein literarisch-musikalischer Dialog.

**VON WIEN NACH PODWOLOTSCHYSKA – MIT RODA
RODA QUER DURCHS ALTE ÖSTERREICH**

Martin Haidinger, Christoph Angerer und Christoph Traxler begaben sich auf kostbaren literarischen und musikalischen Vehikeln in die Welt des unsterblichen Humoristen. Martin Haidingers Lesung brachte Begegnungen mit Roda Rodas Käuzen und Gestalten, von der Gans von Podwolotschyska bis zum klugen Joschkele. Dazu erklang Musik aus dem Gebiet der alten Donaumonarchie, gespielt von Christoph Angerer und Christoph Traxler auf Geige und Klavier.

VERGISS DEIN PFUSCHWERK, SCHÖPFER

Inszenierung von zwölf Gedichten Christine Lavants, dargestellt von Isabel Karajan und verknüpft mit der Cellosonate No 40 von Dmitri Schostakowitsch – mit Franz Bartolomey (Cello) und Gottlieb Wallisch (Klavier) unter der Regie von Julian Pölsler.

GLOBALE PERSPEKTIVEN

Österreichische Diplomatinen und Diplomaten aus den unterschiedlichsten Einsatzgebieten bringen die Welt nach Wien: Im direkten Gespräch berichteten sie von ihren Tätigkeiten und boten einen Blick hinter die Kulissen der Diplomatie. Durch den Abend führte Roland Adrowitzer.

WELTERNÄHRUNGSTAG 2015: INTERNATIONALES JAHR DES BODENS

Eine Diskussion über den Zusammenhang von Bodenverbrauch und globaler Nahrungsmittelversorgung. Mit der Präsidentin des Ökosozialen Forums, Elisabeth Köstinger und Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland.

PODIUMSDISKUSSION ANLÄSSLICH 70 JAHRE UNESCO

Im November 2015 beging die UNESCO den 70. Jahrestag ihrer Gründung. Eine öffentliche Podiumsdiskussion der Österreichischen UNESCO-Kommission stellte die Frage nach der Chance eines "Neuen Humanismus".

BOCK AUF KULTUR: RADIAN, FENNESZ & DORIAN CONCEPT

Ein Benefizkonzert für den Verein Ute Bock brachte erstmals das gefeierte Avantgarde-Trio Radian, den Elektronik-Pionier und Gitarren-Soundkünstler Fennesz und das jazzgeschulte Produzenten-Wunderkind Dorian Concept auf eine gemeinsame Bühne.

MARIA LASSNIG: ES IST DIE KUNST, JAJA ...

Der Fotograf und Filmschaffende Sepp Dreissinger präsentierte seinen gemeinsam mit Heike Schäfer produzierten Film und sein neues Buch über Maria Lassnig. Das künstlerische Programm bestritten Burgschauspielerin Dörte Lyssewski sowie Animationsfilmer Hubert Sielecki und Galeristin Luise Buisman.

EIN ABEND FÜR LICHT INS DUNKEL

Bereits zum dritten Mal wurde im Großen Sendesaal eine CD mit Beiträgen prominenter österreichischer Künstler/innen präsentiert, die "Licht ins Dunkel" unterstützen. Mit Madita, Axel Wolph, Thomas Stipsits u.v.a. Es moderierte Manuel Rubey. Der Erlös der Veranstaltung ging an das Georg-Danzer-Haus. Ein Projekt des ORF RadioKulturhauses im Rahmen von "Licht ins Dunkel".

HEIMSPIEL DER AUSLANDSKORRESPONDENTINNEN UND -KORRESPONDENTEN

Die ORF-Korrespondentinnen und -Korrespondenten kamen zum jährlichen Gedankenaustausch nach Wien. Hannelore Veit, Raimund Löw, Carola Schneider, Karim El-Gawhary und Co. berichteten unter der Leitung von Roland Adrowitzer u.a. über den Terror des "Islamischen Staates", die Flüchtlingsbewegungen in die EU, die Situation in der Ukraine und über die Griechenland-Krise.

ULTRA HIGH FLAMENCO

Im sich in verschiedenste Musikrichtungen ausdehnenden Flamenco-Universum ist das Quartett Ultra High Flamenco ein Komet von exquisitem Glanz. Wien-Premiere! José Quevedo ist der Gitarrist von Sänger-Größen wie Miguel Poveda, Argentina oder Marina Heredia und war 2014 für den Latin Grammy nominiert. Paquito González spielt die Perkussion in Paco de Lucías Album "Canción Andaluza" und begleitet u.a. Miguel Poveda und Vicente Amigo. Der klassisch (übrigens in Wien) ausgebildete Kontrabassist Pablo Martín-Caminero gehört zu den gefragtesten und vielseitigsten Bassisten Spaniens, sein Repertoire reicht von Barockmusik über Jazz bis zum Flamenco. Der in Paris geborene Geiger Alexis Lefevre steht mit Größen wie Javier Barón (National Dance Award 2008) auf der Bühne.

HADAR NOIBERG TRIO

Die israelische Jazz-Flötistin Hadar Noiberg war im Rahmen ihrer Europatournee mit Trio im Großen Sendesaal zu hören.

STEPHANIE NILLES SOLO: MURDER BALLADS

Die Sängerin, Songwriterin und Pianistin aus New Orleans im Solo-Konzert. Nilles stellt virtuose Bezüge zu Folk/Jazz/Blues-Traditionen der "Mörderballade" her. Das Genre, vor Jahren auch von Nick Cave neu ergründet, behandelt reale oder fiktive Mordgeschichten, seit Jahrhunderten mündlich oder schriftlich überliefert. Stephanie Nilles' Update dieser Tradition liefert soziopolitische Kommentare zur amerikanischen Gegenwartsrealität und verbindet düstere Themen mit der wundersam-kindlichen Verspieltheit ihrer Musik.

**AXEL ZWINGENBERGER & MICHAEL PEWNY:
PIANO BOOGIE-WOOGIE MEETING**

Zwei Tastenvirtuosen entzündeten ein Feuerwerk aus rollenden Bässen und fliegenden Off-Beat-Figuren. Mittlerweile 30 CDs dokumentieren das künstlerische Schaffen des Hamburger "Botschafters des Boogie Woogie". Der Wiener Michael Pewny spielt vorwiegend solo, aber auch mit seinen musikalischen Freunden und Kollegen in aller Welt, vom Doyen der französischen Boogie-Woogie-Pianisten Jean Paul Amouroux bis zur heimischen Mojo Blues Band.

**DANIEL KAHN & THE PAINTED BIRD:
"BAD OLD SONGS"**

Der aus Detroit stammende Daniel Kahn verhilft dem Klezmer zu einer neuen Renaissance und würzt ihn mit Folk-Punk und tiefgründigen Texten voller Sarkasmus und verschmitzter Selbstironie. Er gab im Rahmen des Festivals der Jüdischen Kultur ein Konzert. 2005 in Berlin gegründet, hat die international besetzte Gruppe mit dem New Yorker Geiger Jake Shulman-Ment, dem Berliner Schweden Hampus Melin am Schlagzeug und Tonkünstler Michael Tuttle am Bass bereits vier Alben veröffentlicht.

ARIADNA CASTELLANOS

Ein aufregender Jung-Star des Flamenco-Jazz kam erstmals nach Wien: Ariadna Castellanos mit ihrem Trio und einer feinsinnigen pianistischen Variante dieser boomenden Stil-Fusion. Die junge Jazz-Pianistin ließ mit ihrer CD "Flamenco en Black & White" aufhorchen, die für den Latin Grammy nominiert wurde. Ariadna Castellanos absolvierte ihre musikalische Ausbildung als Stipendiatin an der Guildhall School of Music in London. Die Jazz-Pianistin, die auch einige Zeit in New York lebte und arbeitete und mit Größen wie Paco de Lucía, Michel Camilo, Herbie Hancock oder Richard Bona zusammenarbeitet, verbindet hohe Improvisationskunst mit einer am klassischen Klavierspiel geschulten Technik zu einem besonderen Flamenco-Stil. Live in Ö1 "On Stage".

YASMO & DIE KLANKANTINE

Yasmo & "Die Klangkantine" präsentierten die Single "Es ist Musik" und neue Arrangements im Großen Sendesaal. Yasmin Hafedh, die vielseitige Künstlerin des rhythmisierten Wortes, beschritt neue Wege und rappte mit Band samt Bläsersektion.

AL COOK TRIO UND RAPHAEL WRESSNIG & THE SOUL GIFT BAND IM DOPPELKONZERT

Musik aus dem Mississippi-Delta – mit zwei Bands, die für musikalische Integrität und Intensivität stehen. Die "Crescent City" New Orleans gilt als Wiege des Jazz, zugleich ist die Stadt auch für ihren Rhythm & Blues, Rock & Roll und nicht zuletzt auch für den New Orleans Funk bekannt. Raphael Wressnig kreierte mit seinen satten Grooves an der Hammond-B3-Orgel ein ähnliches Amalgam. Den Abend eröffnete die österreichische Blues-Legende Al Cook und sorgte samt Trio für authentisches Delta-Feeling. Seit den 1970ern prägt der "White King of Black Blues" (Jazzpodium) die Blues-Szene und beweist eherne Stiltreue bis zum heutigen Tag.

DAVID HELBOCK TRIO – AURAL COLORS

Der junge Jazzpianist David Helbock, 2011 mit dem "Outstanding Artist Award" ausgezeichnet, präsentierte sein mit Raphael Preuschl (Bass-Ukulele) und Herbert Pirker (Drums) aufgenommenes Album. Zu hören waren u.a. Transzendierungen von Schönberg-Variationen, außerdem erwies Helbock seinen Helden Hermeto Pascoal und Thelonious Monk Referenz und zeigte einmal mehr ein eindrucksvolles künstlerisches Profil.

DAWA

DAWA haben sich durch ihre unkonventionellen Konzerte in Österreich eine beachtliche Fangemeinde erspielt. Im Großen Sendesaal präsentierte die Band ihr zweites, von Patrick Pulsinger produziertes, Album "Psithurisma". Der Sound ist geprägt von der souligen Stimme John Dawas, die in Harmonie mit Barbara Wiesingers berührendem Gesang tritt. Gebettet sind die Lyrics in das impulsive Cello-Spiel Laura Pudeleks und die lebendigen Rhythmen Oama Richsons.

**"SEX VIOLENCE" – WILLI LANDL & BAND
FEAT. MIEZE MEDUSA**

Willi Landl präsentierte mit seinem dritten Album, was Nachrichten, Werbung und Unterhaltung als zwischenmenschlichen Dauerbrenner zelebrieren: sex violence. Entweder oder – und auch beides gemeinsam. Die dabei erzeugte Gefühlswelt ist nicht ausgeschildert, sondern mit inbegriffen, nicht einspurig, sondern synchron. Michael Hornek am Klavier, Stefan Thaler am Bass und Christian Grobauer am Schlagzeug glänzten mit feingeschliffener Zurückhaltung bei kompromissloser Präsenz.

KISS OF LIFE – JULIA MALISCHNIG & BAND

Die Gitarristin präsentierte ihre neue CD mit Eigenkompositionen. Wien-Premiere! Mit ihrem erfolgreichen Doppelalbum "City of Dreams" bewies die Gitarristin, Sängerin und Komponistin 2010 bereits, dass für sie keine stilistischen Barrieren gelten. In ihrem neuen Album zeigte sich ein Kontinente umspannendes Kaleidoskop musikalischer Vielfalt, die Kompositionen oszillieren zwischen Klassik, Worldmusic und Jazz. Ergänzt werden die temperamentvoll gespielten Stücke von Songs, in denen Malischnig bekannte Kärntner Lieder mit Volksmusik anderer Länder verwebt. Mit Malischnig auf der Bühne standen: die Perkussionistin Ingrid Oberkanins, der Bassist Oliver Steger, der Pianist Dieter Stemmer sowie der syrische Oud-Virtuose Orwa Sale.

BARRY GOOD – AND HOW ARE YOU?

Die Band Barry Good rund um den Saxofonisten Lukas Schiemer präsentierte ihr Debütalbum "And how are you?" mit einem Konzert: Groove-orientierter Vokaljazz mit Hip-Hop- und Soul-Elementen. Der ausgebildete Saxofonist überraschte mit einer vollen Stimme, die zwischen unschuldigem, verspieltem Jazz und rauem, kräftigem Soul viele verschiedene Klangfarben zeigt. Mit seinem neuen Quintett hat der Vorarlberger eine beeindruckende Band zusammengestellt: Phil Yaeger (Posaune), Mike Tiefenbacher (Klavier, Keyboard), Andreas Wälti (Kontrabass) und Marc Vogel (Drums).

FEDERSPIEL UND ANNA CLARE HAUF

Die konzertante Aufführung eines Neuarrangements der legendären Krenek-Oper "Jonny spielt auf" durch und mit dem Bläserseptett Federspiel und der Mezzosopranistin Anna Clare Hauf. Das renommierte Ensemble Federspiel hat Ernst Kreneks grandioses Werk als Ausgangspunkt einer musikalischen Reise gewählt, die um die zeitlosen Themen Liebe, Alt und Neu, Heimat und Identität kreist. Dabei treten spätromantisch-lyrische Klänge mit ausgelassenen Passagen in Dialog – Eingängiges und Modernes, Volkstümliches und Fortschrittliches verschmelzen zu einer gelungenen Einheit. Videos: Patrick K.H.

SONGS I LIKE

Nach sieben Jahren intensiver Konzerttätigkeit im In- und Ausland präsentierte Christoph Pepe Auer (Saxofonist, Klarinettenist und Gründer des Labels Session Work Records) erstmals wieder eine CD unter eigenem Namen. Gesampelte Sounds der facettenreich klingenden Bassklarinette bilden das Fundament für die programmierten Electronics, erweitert wird das Instrumentarium u.a. durch Drehleier, Akkordeon und Cello – eine Kombination, die eine reizvolle Mischung aus Jazz, World Music und Elektronik schafft. Auer spielte mit Christian Bakanic (Akkordeon, Klavier), Matthias Loibner (Drehleier), Gregor Hilbe (Drums, Electronics) und Clemens Sainitzer (Cello).
Special Guest: Lylit (Vocals).

AUSTRO-LEGENDEN: PETER WEIBEL & HOTEL MORPHILA ORCHESTER

Eine Eruption von Stichworten, Textfragmenten, Codes und Assoziationen im Korsett gut abgehängenen 1970er-Rock'n'Rolls. Die aktuelle Reinkarnation, u.a. mit Drummer Didi Kern (Mäuse, Bulbul, Fuckhead, Wipeout), war im Großen Sendesaal mit dem neuen Album "Face to Face" zu hören.

DEE DOLEN – MOMENTS OF LIFE

Auf eigenwillige und eigenständige Weise verwebt die Band Jazzharmonik- und Rhythmus mit Mundartelementen, World Musik, Fantasiesprache, Rockigem, Experimentellem und Südamerikanischem. Sängerin Ingrid Moser und Gitarrist Achim Kirchmair kombinieren jazziges Tirolerdeutsch mit südamerikanischen Klängen, nordische Melancholie mit hochenergetischen Rhythmen. Mit Moser und Kirchmair auf der Bühne standen: Burkhard Frauenlob (Keyboard), Peter Herbert (Bass) und Andjelko Stupar (Drums).

JUGENDSINFONIEORCHESTER OBERÖSTERREICH MIT BRUCKNERS 8. SYMPHONIE

Das Jugendsinfonieorchester Oberösterreich hatte unter Remy Ballot eine CD mit Bruckners 8. Symphonie für Gramola eingespielt und präsentierte sie mit einem Konzert in Wien. Es besteht seit Anfang der 1990er Jahre und setzt sich aus den besten Nachwuchsmusikerinnen und -musikern des Landes zusammen. Der junge Klangkörper zeichnet sich durch einen lebendigen, strahlenden, aber auch vollen und warmen Klang aus und verbindet dabei großes Können mit mitreißender Musizierfreude.

**CONGRATULATIONS!!
ENSEMBLE XX. JAHRHUNDERT**

Luciano Berio wäre am 24. Oktober 2015 90 Jahre alt geworden, Pierre Boulez feierte seinen 90er im März 2015. Das ensemble XX. Jahrhundert spielte aus diesem Anlass unter der Leitung von Peter Burwik Berios "Folk Songs" und Boulez' "Improvisations II". Außerdem waren Kompositionen der österreichischen Zeitgenossen Klaus Ager, Christoph Cech und Wolfgang Liebhart zu hören.

PODIUM.JAZZ.POP.ROCK ...

Die Siegerbands des vierten Bundeswettbewerbs PODIUM.JAZZ.POP.ROCK ... und der Joe-Zawinul-Sieger 2014 gaben Einblick in das Schaffen österreichischer Nachwuchsbands auf dem Jazz-Sektor. Auf der Bühne: Die steirische Band "Loktor" (Joe-Zawinul-Preis), das "Frank Fusion Trio" aus Kärnten sowie "B in NY" aus Niederösterreich.

VIENNA BLUES SPRING: BOOGIE-NIGHT

Mit Joachim Palden und Martin Pyrker an zwei Flügeln, Sabine Pyrker am Schlagzeug und – als Special Guest erstmals in Wien! – Martin Winning am Saxofon – und mit der Sängerin Dana Gillespie. Einer der Höhepunkte des Festivals!

**FLAMENCO JUDAICO – TIMNA BRAUER &
ELIAS MEIRI ENSEMBLE**

Ausgehend vom sephardischen Liederschatz der Canzones Judeo-espagnol schlug dieses Konzert Brücken zwischen den Kulturen und Religionen – auf den Spuren der spanischen Hochkultur des Mittelalters. Das Programm beinhaltete sowohl die "Klassiker" des sephardischen Liedguts als auch arabisch-andalusische Gesänge und neue Kompositionen aus alten Schriften. Gesungen wurde in Ladino, dem spanischen Pendant zum mitteleuropäischen Jiddisch, eine Mischung von Altspanisch und Hebräisch.

POETIK DES BLICKES, UTOPIEN (?) DES ANHÖRENS

Das Klangforum Wien widmete Alberto Posadas ein Gesprächskonzert. Der 1967 geborene Spanier gehört mit seiner mathematische Modelle und andere künstlerische Disziplinen einbeziehenden Musik und mit seiner mikroskopischen Methode zu den interessantesten Komponisten seiner Generation. Vor allem die Malerei hat in den letzten Jahren Posadas' kompositorische Arbeit beeinflusst. Ihre Techniken transferiert er in Musik, stellt die Mechanismen visueller Wahrnehmung jener akustischer gegenüber. Das Konzert war eine Retrospektive auf zehnjähriges Schaffen. Das Klangforum Wien spielte unter der Leitung von Nacho de Paz.

RADIOKULTURHAUS-ORGELFESTIVAL

Höchst unterschiedliche Programme zeigten an drei Tagen das klangliche Spektrum und die Wandlungsfähigkeit der "Königin der Instrumente". Wolfgang Capek, Professor an der Musikuniversität Wien, Organist der Wiener Augustinerkirche und Spezialist für virtuose Transkriptionen, und Margit Schoberleitner, Paukistin beim Tonkünstler-Orchester Niederösterreich und Gründungsmitglied des Studio DAN, eröffneten mit Transkriptionen und Originalem für Orgel und Schlagwerk – von den Tänzen des Michael Praetorius aus dem 16. und 17. Jahrhundert bis zu den Preludes von George Gershwin. Wolfgang Kogert, Organist der Wiener Hofburgkapelle, präsentierte die im September 2014 im RadioKulturhaus aufgenommene ORF-CD "B-A-Cer-Ha" mit Friedrich Cerhas "Neun Inventionen" im Wechsel mit "Vier Duetti" von J. S. Bach. Für die Live-Elektronik zeichneten die Komponisten Katharina Klement und Johannes Kretz verantwortlich, die im zweiten Teil des Abends eigene Werke sowie ein Stück von Gerhard E. Winkler zur Uraufführung brachten. Das Festival schloss mit Nestroy-preisträgerin Maria Happel, die anlässlich Dante Alighieris 750. Geburtstag aus dessen "Inferno" (Lesefassung: Angelika Messner) las. Tomasz Adam Nowak, Professor an der Musikhochschule Detmold, Hauptorganist an der Stadt- und Marktkirche St. Lamberti in Münster, improvisierte dazu auf der Orgel.

14. ARCHITEKTURFESTIVAL TURN ON

Das Architekturfestival TURN ON erweiterte im 14. Jahr seines Bestehens das Vortragsprogramm auf zweieinhalb Tage. Renommierte nationale und internationale Unternehmen stellten in "TURN ON Partner" anspruchsvolle Themen und innovative Entwicklungen vor. Stefano Boeri, Mailand, hielt den Festvortrag. "TURN ON Bauten" brachte Vorträge führender Protagonistinnen und Protagonisten der österreichischen Architekturszene sowie ausländischer Architekturbüros – darunter bergmeisterwolf (Südtirol) und der Deutsche Klaus K. Loenhardt, der den österreichischen Pavillon für die EXPO Milano 2015 baute. Es moderierten Angelika Fitz, Michael Kerbler und Festivalleiterin Margit Ulama.

VIENNA INTERNATIONAL SAXFEST: LEFT EYE DANCE

Mit Uraufführungen von Duncan Youngerman und Jorge Sánchez, mit österreichischen Erstaufführungen von Karlheinz Stockhausen, Luciano Berio, Robert Lemay und einem Neuarrangement von Claude Debussy war das junge Festival erstmals zu Gast im RadioKulturhaus. Das ensemble.konsax.wien, dirigiert vom Festivalleiter und Saxofonisten Lars Mlekusch, sowie die Solisten Marcus Weiss, Alfonso Padilla und Jérôme Laran waren zu hören.

BIG-BAND-SCHWERPUNKT IM GROSSEN SENDESAAL

Orchestraler Jazz – innovativ bis traditionell, instrumental oder als Klangteppich unter der Stimme eines Crooners: in jedem Fall aber wuchtig – an zwei Abenden im RadioKulturhaus. Die renommierte Lungau Big Band spielte Stücke des preisgekrönten jungen Schlagzeugers und Komponisten Reinhold Schmölzer. Die erst ein Jahr alte The RayVille Big Band um den in Wien lebenden amerikanischen Sänger Joey Green präsentierte Swing aus den 1950er und 1960er Jahren. Mit rauchiger Stimme und kraftvollem Ausdruck, zusammen mit den Fabulous Jolettes und den RayVille RoundTown-Horns wurde die goldene R&B Mowton Ära zum Leben erweckt.

DREISPIEL IM VIERTEN

Die dritte Ausgabe des jährlich stattfindenden gemeinsamen Veranstaltungsabends von Wien Museum, RadioKulturhaus und Theater Akzent mit gestaffelt stattfindenden Auftritten und gemeinsamem Ticket. Im Mittelpunkt stand heuer Austrofred, der mit verschiedenen Programmen an allen drei Häusern auftrat: Im Wien Museum präsentierte er sein neues Buch "Pferdeleberkäse"; im RadioKulturhaus brachte er einen Auszug aus der neuen Coaching-Show "Austrofred Academy" als Preview auf die Rabenhof-Premiere; im Theater Akzent war Austrofred in bekannter Freddie-Mercury-Kluft "in concert" mit Band zu erleben.



Im Zeit-Raum: Johannes Kaup und André Heller | Hautnah – Lyrik im Klangtheater: grauenfruppe | Kunst der Demokratie: Ilija Trojanow

DIE PROGRAMMZYKLEN DES RADIOKULTURHAUSES SIND GROSSTEILS SENDUNGSRELEVANTE INHALTE FÜR GLEICHNAMIGE RADIOSENDUNGEN AUF Ö1, FM4 UND RADIO WIEN.

IM ZEIT-RAUM

Vor und Querdenker/innen im Gespräch mit Johannes Kaup; Soziologe und Altersforscher Franz Kolland; Philosophin und Pädagogin Amani Abuzahra, Politikwissenschaftler Farid Hafez, Politikwissenschaftler und Sozial- und Kulturanthropologe Thomas Schmidinger und evangelische Pfarrerin und Universitätsprofessorin Susanne Heine; Vermögensforscher Martin Schürz, Entwicklungspolitik-Expertin Karin Fischer, Armutsforscher Martin Schenk und Wirtschaftsexperte Franz Schellhorn; Traumforscher Felix de Mendelssohn, Psychoanalytikerin Ute Karin Höllrigl und Traumentwickler Harald Katzenschläger; Psychologe Georg Fraberger und Sozialunternehmer Gregor Demblin; Psychotherapeutin Verena Kast; Mobilitäts-Visionär Stephan Rammler; Trauerbegleiterin Mechthild Schroeter-Rupieper und Journalistin Saskia Jungnikl; Unternehmer Daniel Häni, Autor Philip Kovce und EcoAustria Forschungsvorstand Ulrich Schuh; Allroundkünstler André Heller.

NEU! HOW I DID THE STORY

Renommiertere internationale Journalistinnen und Journalisten erzählen, wie ihre Geschichten entstehen. Zu Gast waren: Wolfgang Bauer (Flüchtlingsboote im Mittelmeer), Masha Gessen (Putin), Francesca Borri (Syrien-Krieg) und Ewen MacAskill (NSA-Affäre).

WIENER VORLESUNGEN

Gespräche zu den Themen "Remigrationen – europäische Perspektiven", "Prekäre Verhältnisse. Von der Ausnahmesituation zur Normalität", "Zur Aktualität des Wiener Kreises" und "Gesellschaftlicher Umgang mit Demenzkranken". Zu Gast bei Hubert Christian Ehalt waren: Marita Krauss, Georg Stefan Troller, Christoph Reinprecht, Ulrike Papouschek, Karl Sigmund, Friedrich Stadler, Elisabeth Nemeth, Ulrich H.J. Körtner und Katharina Pils.

RADIOKOLLEG ZUM MITREDEN

Die Ö1 Sendereihe "Radiokolleg" wird als Veranstaltung im RadioCafe interaktiv. Über das jeweilige Wochenthema der Sendung diskutieren Gäste, Gestalter/in und das Publikum. Die Themen 2015 waren: "Die Macht der Prognosen" und "Geschichten vom Helfen – Landkarte einer neuen Zivilgesellschaft".

TACHELES

Kulturhistoriker Manfred Wagner und seine Gäste nehmen gesellschaftspolitische Themen unter die philosophische Lupe. Zu Gast waren: Staatsrechtler Bernd-Christian Funk und Politikjournalist Hans Rauscher zum Thema "Politische Verantwortung – eine Schimäre?", Politikwissenschaftler Emmerich Tálos und Kunsthistorikerin und Künstlerin Martina Pippal zum Thema "Hat die Ökonomie endgültig über das Soziale gesiegt? Und wer sind die Verlierer?", die Präsidentin des Bundesdenkmalamts, Barbara Neubauer und der Architekt Wolf D. Prix zum Thema "Denkmalschutz zwischen Tradition und Verhinderung" und der Generationenforscher Leopold Rosenmayr und der Arbeitssoziologe Jörg Flecker zum Thema "Warum gilt bei uns das Alter nichts?".

HAUTNAH – LYRIK IM KLANGTHEATER

Die Gewinner/innen des erfolgreichen Lyrikwettbewerbs "Hautnah", den Ö1 und RadioKulturhaus gemeinsam veranstalten, präsentieren sich mit einer Performance dem Publikum: Hansjörg Zauner mit "kippen wir jetzt endlich die fliegen aus dem schlauchboot", die grauenfruppe mit lyrischen Ausschnitten aus ihrem "Lexikon der Lust", das Duo Wolfgang Nöckler (Text und Stimme) und Jakob Schuierer (Gitarre) mit vertonter Lyrik zwischen Rhythmik und Kryptik, Roman Gerold mit seinem Programm "Wer hat die Kokosnuss geklaut?", Der Sprechchor, sowie die "halbgottfiliale" mit lyrischen Kleinhappenings, poetischen Ansprachen und politischer Poesie.

KUNST DER DEMOKRATIE

Gespräche rund um die Notwendigkeit und Schönheit demokratischer Partizipation, geführt von Rechtsanwalt und Querdenker Alfred J. Noll. Zu Gast waren die Autorin Doris Knecht, Schriftsteller Ilija Trojanow, der politische Philosoph und Soziologe Oliver Marchart und Schriftsteller Stefan Slupetzky.

OPERNWERKSTATT

Michael Blees und Peter Dusek im Gespräch mit Protagonistinnen und Protagonisten der Opernwelt. Zu Gast waren: Sängerin und Gesangspädagogin Olivera Miljakovic, Bariton André Schuen, Countertenor Max Emanuel Cencic, Kammersänger Alfred Šramek, Sopranistin Petra Maria Schnitzer, Tenor Peter Seiffert, Sopranistin Marina Rebeka, Bariton Michael Volle, Koloratur-Mezzosopranistin Margarita Gritskova, Sängerin Monika Bohinec und Bassbariton Yasushi Hirano.

KLARTEXT

Im aktuellen Polittalk zu Gast bei Klaus Webhofer waren: Theodoros Paraskevopoulos (Ökonom und Berater von Syriza), Andreas Schieder (Klubobmann SPÖ), Barbara Kappel (EU-Abgeordnete, FPÖ) und Franz Schellhorn (Agenda Austria) zum Thema "Der griechische Patient"; Gabriele Tamandl (ÖVP) und Werner Kogler (Die Grünen) zum Thema "Ausschussware Hypo"; die Jugendsprecher/innen Katharina Kucharowits (SPÖ), Asdin El Habbassi (ÖVP), Julian Schmid (Die Grünen) und Nikolaus Scherak (NEOS) zum Thema "Mitmachen oder Aufbegehren?"; Schauspielerin Lotte Tobisch, KZ-Überlebender und Dokumentarist für Zeitgeschichte Rudolf Gelbard und Historiker Manfred Rauchensteiner zum Thema "Österreich wird frei"; SPÖ-Staatssekretärin Sonja Steßl, ÖVP-Staatssekretär Harald Mahrer, Grünenchefin Eva Glawischnig und Stellv. FPÖ-Obmann Norbert Hofer zum Thema "Schleuderreform?"; Kilian Kleinschmidt (Flüchtlingshelfer, vormals UNHCR), Katerina Kratzmann (Internationale Organisation für Migration) und Peter Launsky-Tieffenthal (Leiter Auslandshilfe, Außenministerium) zum Thema "Auf der Flucht"; Innenministerin Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) und für Flüchtlingsfragen zuständige Wiener Sozial-Stadträtin Sonja Wehsely (SPÖ) zum Thema "Außer Kontrolle?".



Echo des Unerhörten: Klangforum Wien, Dirigent Amaury du Closel | LIVE@RKH: Johann Sebastian Bass | LIVE@RKH: Son of the Velvet Rat

PHILHARMONISCHE VERFÜHRUNG

Ö1 Moderatorin Teresa Vogl und Philharmoniker Peter Schmidl erklären Kammermusik. Es spielten Mitglieder der Wiener Philharmoniker und Gastmusiker/innen – unter ihnen: Shkëlzen Doli (Violine) und Luca Monti (Klavier), Clemens Hellsberg (Geige) mit Dominik Hellsberg (Geige) und Benedikt Hellsberg (Violoncello), Solofagottist Michael Werba, begleitet von Holger Groh (Violine), Sebastian Führlinger (Viola), Bernhard Hedenborg (Cello), Sandra Jost (Klavier) und Peter Schmidl (Klarinette), Solobratschist Heinrich Koll mit seinen beiden Töchtern Patricia Koll (Violine) und Alexandra Koll (Bratsche), Sopranistin Caroline Wenborne und Mezzosopranistin Margarita Gritskova begleitet von Instrumentalsolisten der Wiener Philharmoniker an Bassettklarinette und Bassethorn und Maria Prinz (Klavier), Robert Nagy (Cello) und Johann Hindler (Klarinette), Raimund Lissy (Violine), Srebra Gelleva (Klavier), Robert Bauerstatter (Viola) und Maria Grün (Violoncello).

ORGELZYKLUS

Im Rahmen der Orgelreihe in Kooperation mit der Jeunesse konzertierte Organistin Anna-Victoria Baltrusch und Mezzosopranistin Sophie Rennert, Organist Sebastian Kuchler-Blessing und Flötistin Daniela Koch sowie Organist Balázs Szabó und der Bariton Rafael Fingerlos.

KOMPONISTENPORTRÄT

Das RadioKulturhaus präsentierte in Kooperation mit Ö1 und der Jeunesse: Clemens Nachtmann und Tamara Friebe mit Auftragskompositionen (Uraufführungen).

LIVE@RKH

Die spannendsten Formationen der österreichischen Singer/Songwriter- und Elektronikszenen sowie Urgesteine der österreichischen Popmusik: Ernesty International, Polkov, Das Trojanische Pferd, Johann Sebastian Bass, Son of the Velvet Rat, Hadu Brand, Die Buben im Pelz, The Very Pleasure, Skero & Die Müßig Gang, Ash my Love, Bulbul und Eloui.

FM4 RADIO SESSIONS

Internationale Bands präsentieren in exklusiven Promotion-Konzerten ihre neuen Alben. Zu hören waren: Bristol, Ezra Furman and The Boyfriends und Boy.

NEU! 5 MILLIONEN PESOS

Junger, innovativer Jazz aus Österreich monatlich an einem Freitag im RadioCafe, es konzertierten: Month of Sundays, Temmel & Bakanic feat. Christoph Pepe Auer und Daniel Čačija & Band.

NEU! ECHO DES UNERHÖRTEN

Im Großen Sendesaal in Kooperation mit dem Erstickte Stimmen Forum-Wien

Im Rahmen des Saison-Schwerpunktes "Echo des Unerhörten" stellen in Kooperation mit dem neu gegründeten "Erstickte Stimmen Forum-Wien" veranstaltete thematische Gesprächskonzerte die Musik von ins Exil getriebenen Komponistinnen und Komponisten vor. Das Klangforum Wien interpretierte Stücke von Nikolai Roslavets, Nikolai Obukhov, Dmitri Schostakowitsch, Karl Amadeus Hartmann und Stefan Wolpe. Das Ensemble Voix Etouffées spielte unter der Leitung von Amaury du Closel Stücke von Stefan Wolpe, Mátyás Seiber, Emil Burian und Erwin Schulhoff.

Im RadioCafe in Kooperation mit exil.arte

Im RadioCafe ergänzt eine Reihe in Kooperation mit exil.arte den Schwerpunkt mit Kammermusik, Poesie und Diskurs und versucht Musiker/innen und deren Werke, die aus politischen Gründen verfemt und verdrängt wurden und werden, ins Bewusstsein des Publikums zu bringen. Die Abende waren gewidmet: Bruno Walter, Hermann Leopoldi und Hans Gál.



Aus dem Archiv: Sigi Bergmann und Chris Lohner | Aus dem Archiv: Dagmar Koller und Othmar Urban | Aus dem Archiv: Gerhard Tötschinger und Peter Matić

AUS DEM ARCHIV

Schätze aus dem ORF-TV-Archiv, eingebettet in einen Abend mit Gesprächen mit Zeitzeugen und -zeuginnen, moderiert von Gerhard Tötschinger. Die Abende waren gewidmet: Peter Weck, Peter Matic und 60 Jahre Fernsehen. Zu Gast waren: Erika Pluhar, Michael Schottenberg, Heidelinde Weis, Paul Gulda, Maria Happel, Nicholas Ofczarek, Sigi Bergmann, Dagmar Koller, Chris Lohner, Peter Rapp, Peter Resetarits und Othmar Urban.

Im RadioCafe waren die Reihen

STORMY MONDAY (Blues-Konzerte)

DIE LITERARISCHE SOIREE (Buchbesprechungen)
sowie die Sendereihen

ALTE MUSIK – NEU INTERPRETIERT

JAZZTIME

Ö1 KLASSIK-TREFFPUNKT

RADIO WIEN KLUBKONZERT

im KlangTheater die Reihe

IM ZAUBERBERG (Präsentationen von
Ö1 Features und Hörspielen)
angesiedelt.

DAS ORF RADIOKULTURHAUS IM RADIO

Gemäß dem Auftrag der ORF-Geschäftsführung produziert das RadioKulturhaus maßgeschneiderte, kostengünstige Programmware für das Medium Radio.

Rund 242 Stunden lieferte das RadioKulturhaus an Radioinhalten, davon alleine 200 Stunden für Ö1. Dadurch wurden die RadioKulturhaus-Veranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Sendeminuten

3.357**2.420****400****937****3.420****810****270****420****1.440****180****210****660****14.524****AUF Ö1 GESENDETE VERANSTALTUNGEN**

42 Musiksendungen

44 Passagen

16 Heimspiel

13 Diverse

Ö1 SENDUNGEN, LIVE AUS DEM RADIOCAFE

38 Ö1 Klassik-Treffpunkt

9 Alte Musik – Neu interpretiert

9 Jazztime

7 Klartext

AUF Ö1 CAMPUS GESENDETE VERANSTALTUNGEN

12 Freak Radio

AUF FM4 GESENDETE VERANSTALTUNGEN

3 FM4 Radio Sessions

4 Diverses aus dem RadioKulturhaus

AUF RADIO WIEN GESENDETE VERANSTALTUNGEN

9 Radio Wien Klubkonzert

SUMME

13. FIDELIO-WETTBEWERB 2014**Preisträger-/Preisträgerinnen-Präsentation**

Auch 2014 konnten zahlreiche Studierende der Fakultäten Musik und Darstellende Kunst beim 13. Fidelio Wettbewerb mit hoher Qualität und künstlerischen Leistungen überzeugen. Der Mitschnitt der überaus erfolgreichen Veranstaltung bildet die Grundlage zu dieser CD. Zu hören sind Werke von Ross Edwards, Alfredo Casella, Dong-Su Shin, Georg Philipp Telemann, Avner Dorman und Françoise Rossé.

**B-A-CER-HA****Orgelmusik von Friedrich Cerha und Johann Sebastian Bach – Wolfgang Kogert an der Orgel des ORF RadioKulturhauses in Wien**

Eine neue ORF-CD mit Wolfgang Kogert an der RadioKulturhaus-Orgel kombiniert Miniaturen von Friedrich Cerha und Johann Sebastian Bach. 2011 komponierte Friedrich Cerha neun Inventionen und neun Präludien – knappe, kurze Stücke, von großer struktureller Klarheit. Der Wiener Organist Wolfgang Kogert hat Cerhas Orgelkompositionen auf der Schuke-Orgel des Wiener ORF RadioKulturhauses im Beisein des Komponisten aufgenommen.



FRÜHLING – LIED UND POESIE LIVE FALLY / MATIĆ

Die umjubelte Sopranistin Daniela Fally, begleitet von Matthias Lademann am Klavier, dem Bratschisten Gerhard Marschner und dem Klarinettenisten Daniel Ottensamer, war bei der Matinee im RadioKulturhaus, deren Mitschnitt auf der CD zu hören ist, für den musikalischen Part zuständig, Peter Matić, dessen Stimme wohl eine der bekanntesten im deutschsprachigen Raum ist, für den gesprochenen. Auf dem Programm standen u. a. Werke von Franz Schubert, Johann Wolfgang von Goethe, Felix Mendelssohn Bartholdy, Hermann Hesse, Robert Walser, Erich Kästner sowie die Vertonungen von Wilhelm-Busch-Gedichten des österreichischen Komponisten Oliver Ostermann.



MORGEN MUSS ICH FORT VON HIER – TEXTE UND MUSIK, DIE IM DRITTEN REICH VERBOTEN WAREN

Cornelius Obonya, Das Ballaststofforchester Salzburg
"Mehr als 75 Jahre sind vergangen, seit Hitlers Wehrmacht Österreich dem Dritten Reich einverleibte. Unzählige Menschen verloren ihr Leben, waren gezwungen, ihre Heimat aufzugeben, ... darunter waren viele Künstler – ihnen ist diese CD gewidmet", so Egon Achatz, Kapellmeister des Ballaststofforchesters Salzburg, im Booklet der CD, auf der Werke Kunstschafer zu hören sind, die in der Nazizeit im KZ ermordet wurden oder – oft in letzter Sekunde – aus Österreich fliehen konnten. Dass Cornelius Obonya ein großartiger Schauspieler und Sprecher ist, ist allgemein bekannt, hier beweist er, dass er darüber hinaus auch eine fantastische Singstimme hat.





Großer Sendesaal | Studio 3 | KlangTheater



RadioCafe

VERMIETUNGEN IM RADIOCAFE FÜR PRESSEKONFERENZEN UND PRÄSENTATIONEN

Ars Electronica Linz GmbH, Österreichischer Hausärzteverband, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Verlagsgruppe Styria GmbH & Co KG, Österreichische Marketing Gesellschaft

VERMIETUNGEN IM GROSSEN SENDESAAL

Büro für Architektur_Theorie_Organisation, Konservatorium Wien Privatuniversität, Unruhe Privatstiftung, Verband Österreichischer Volkshochschulen, Universität für Musik und darstellende Kunst, Ökosoziales Forum Europa, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, Grayling Austria GmbH, Architekturstiftung Österreich, Israelitische Kultusgemeinde Wien, Wiener Umweltschutzabteilung MA 22, pro mente Wien, KeyKontakt Austria

VERMIETUNGEN DER DEM RADIOKULTURHAUS ZUGEORDNETEN STUDIORÄUME

APA – OTS Originaltext-Service GmbH, Allegro Vivo, Niederösterreichisches Kammerorchester, Tonkünstler Orchester, Austro Mechana GmbH, Concentus Musicus, Bach Consort Wien, Ensemble österreichische Bläser-solisten, Ruth Beckermann Filmproduktion, Riha Filmproduktions GmbH, Junge Philharmonie Wien, Ensemble Kontrapunkte, ClasicaEs GmbH

PROGRAMM-KOMMUNIKATION UND KUNDENBINDUNG

Die österreichischen Printmedien haben 2015 in rund 400 redaktionellen Beiträgen über das RadioKulturhaus berichtet. Themen waren Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen wie die "Ö1 Hörspiel-Gala", das Architekturfestival Turn On, ein Abend für und mit dem großen Grenzüberschreiter Gerhard Rühm anlässlich dessen 85. Geburtstags, das Benefizkonzert von Radian, Fennesz & Dorian Concept zugunsten von "Bock auf Kultur", ein Abend über die Malerin Maria Lassnig mit dem Filmschaffenden Sepp Dreissinger, drei Singer-Songwriter-Abende mit Willi Landl & Band feat. Mieke Medusa, DAWA und Das Trojanische Pferd,

Konzerte vom Ensemble Federspiel und Anna Clare Hauf, Boy oder im Rahmen von Live@RKH Eloui & Gästen, die Boogie-Night mit Martin und Sabine Pyrker u.a., der zweitägige Big-Band-Schwerpunkt, eine polyglotte Crossover-Einführung in den "Ulysses" oder "Dreispiel im Vierten" mit Austrofred.

Mehr als 200 Veranstaltungsinserate erschienen regelmäßig in den Tages- und Wochenzeitungen "Der Standard", "Die Presse", "Falter", "Wiener Zeitung" sowie in den Monatsmagazinen "Wien live" und "thegap". Monatlich wurden auch ausgewählte Veranstaltungen mit Plakaten und Flyern beworben, zielgruppengerecht verteilt und affiziert.



Plakate

PROGRAMMZEITSCHRIFT HEIMSPIEL

Das Programm-Magazin des RadioKulturhauses bietet detaillierte Programminformationen sowie Berichte über kulturelle Ereignisse und Interviews mit Künstlerinnen und Künstlern. Die Druckauflage beträgt 40.000 Stück, die direktadressiert an Ö1 Club-Mitglieder Wien und Wien Umgebung, Stammpublikum und RadioKulturhaus-Kartentinhaber/innen versendet werden.



RADIOKULTURHAUS.ORF.AT

280.000 Zugriffe zeigen, dass die RadioKulturhaus-Programm-Informationen und die Möglichkeit, online Tickets zu bestellen, immer stärker genutzt werden.

Durch gegenseitige Verlinkung der einzelnen ORF-Seiten wie oe1.ORF.at und rso.ORF.at wird integrierte Kommunikation erzeugt. Mit mehr als 100 Live-Audio-streamings wird das RadioKulturhaus auch außerhalb Wiens wahrgenommen und österreichweit zu einem wichtigen Kulturvermittler.

RADIOKULTURHAUS-NEWSLETTER, SMS UND FACEBOOK

Wöchentlich informieren wir mehr als 10.000 Besucherinnen und Besucher per Newsletter oder SMS über Programm-Highlights, Änderungen und spezielle Angebote. Auch betreuen wir auf Facebook eine kleine, aber feine Fangemeinde, die gerade zur Kommunikation der Konzertreihe Live@RKH wichtig ist.

DIE ORF RADIOKULTURHAUS-KARTE

Die ORF RadioKulturhaus-Karte ist kostenpflichtig und bietet Besucherinnen und Besuchern eine Reihe von Vorteilen, u.a. Eintrittstickets um 50 % ermäßigt. Der Kauf der RadioKulturhaus-Karte lohnt sich schon nach dem zweiten Besuch. Die RadioKulturhaus-Karte gibt es für eine Person um EUR 25,- und berechtigt zum Bezug von einem um 50 % ermäßigten Ticket oder für 2 Personen um EUR 42,- und berechtigt zum Bezug von zwei um 50 % ermäßigten Tickets pro Veranstaltung. Das Stammpublikum hat die Karte gut angenommen und nutzt die Möglichkeit, noch öfter das RadioKulturhaus zu besuchen. Durch die Einführung der RadioKulturhaus-Karte wurden die Besucher/innen an das Haus gebunden, Mehreinnahmen erzielt und die Auslastung gesteigert.



Unsere Partner unterstützen das ORF RadioKulturhaus bei der Erfüllung seiner zentralen Aufgabe, wichtige Kulturdrehscheibe zu sein. Jungen Künstlerinnen und Künstlern die erste Kommunikationsplattform zu bieten, sehen wir als einen wichtigen Beitrag zur Förderung österreichischer Kultur. Sämtliche Sponsoring-Einnahmen fließen in das künstlerische Budget und ermöglichen so ein hochwertiges abwechslungsreiches und innovatives Kulturprogramm.

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN FÜR DIE
GUTE ZUSAMMENARBEIT 2015

GENERALPARTNER:

→ PRIVAT BANK der Raiffeisenlandesbank OÖ

PREMIUMPARTNER:

→ Ottakringer

→ ÖBB

→ Wien-Süd

SACHSPONSOREN

→ Kattus

→ Franz Wittmann Möbelwerkstätten

→ Leo Aumann

→ Trzesniewski

MEDIENPARTNER

→ Die Presse

→ Der Standard

→ Wiener Zeitung

→ Falter

→ thegap

→ ray Filmmagazin

→ wien live

KOOPERATIONSPARTNER

- Album Verlag
- Arbeiterkammer Wien
- Architekturstiftung Österreich
- Austria Barock Akademie
- BMLFUW ((Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft)
- BMEIA (Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres)
- BKA (Bundeskanzleramt)
- Botschaft der Republik Litauen
- Botschaft der Schweizer Eidgenossenschaft
- Christian Brandstätter Verlag
- daphne music
- Edition Atelier
- Erstickte Stimmen – Forum Wien
- Europäisches Forum Alpbach
- exil.arte
- Filmakademie Wien
- FM4
- fjum_forum journalismus und medien wien
- Französische Botschaft in Österreich
- Galerie Bäckerstraße 4
- Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft Wien-Süd
- Georg-Danzer-Haus
- Gramola
- IGM Internationale Gesellschaft für Neue Musik
- INK MUSIC
- Initiative Leben mit Krebs
- Internationale Sommerakademie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- Institut für Komposition und Elektroakustik der mdw
- Institut für Popularmusik, Musikleitung und Elektroakustik des Max Reinhardt Seminars
- Israelische Botschaft
- Israelitische Kultusgemeinde
- Jeunesse – Musikalische Jugend Österreichs
- Karikaturmuseum Krems
- Klangforum Wien
- Konservatorium Wien Privatuniversität
- Kulturabteilung der Stadt Wien
- Kulturverein Peña Flamenca Sin Fronteras
- Licht ins Dunkel
- Monkey Music
- Musik der Jugend
- Mury Salzmänn Verlag
- Ö1
- Ö1 Kunstradio
- Ö1 Volksgruppenredaktion
- Ö1 Wissenschaftsredaktion
- oe1.ORF.at/campus
- ÖGZM
- Ökosoziales Forum
- ORF-Abteilung Religion im Radio
- ORF III Kultur und Information
- ORF-Public-Value-Kompetenzzentrum
- ORF Radio-Symphonieorchester Wien
- ORF-Volksgruppenredaktion
- ORF-Fernseharchiv
- ORF-Humanitarian-Broadcasting
- Österreichische Gesellschaft für Literatur
- Österreichischer Hausärzteverband
- Österreichisches Kabarettarchiv in Graz
- Österreichischer Komponistenbund
- Picus Verlag
- Portugiesische Botschaft Wien
- Radio Wien
- Russisches Kulturinstitut in Wien

- Spanische Botschaft
- Styriabooks
- Theater Akzent
- Umwelt-Bundesamt
- Universität für Bodenkultur
- Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- Unruhe Privatstiftung
- Verein der Freunde des ensemble paladino
- Verein Österreichisch-Türkische Zusammenarbeit
- Vienna Blues Spring Festival

- Vienna Music Group
- Vienna International Saxfest
- Wien Kultur
- WIEN MODERN
- Wien Museum
- WIEN.POP
- Wiener Bildung
- Wiener Philharmoniker
- Wiener Salons
- Wiener Vorlesungen



Sepp Dreissinger, Porträt Maria Lassnig | Matthias Lautner, "The Hunt", 2014 (Ausschnitt) | Much, "Radiogeschichte (1)", 2014

EIN FUNKHAUSPROJEKT DER ORF-RADIODIREKTION

Seit seiner Gründung macht das ORF RadioKulturhaus das akustische Medium Radio auch mit anderen Sinnen erlebbar. Es ist mit seinen Veranstaltungen, die zu Sendungen werden, erlebbares Radio, der akustische Raum wird zu einem visuellen und haptischen erweitert.

Die bildende Kunst spielte eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der Räume: von der von Johann Garber bemalten Ohr-Skulptur vor dem Eingang des ORF RadioKulturhauses bis zu Oswald Tschirtners Kopffüßler-Zeichnungen im RadioCafe.

Dieser Gedanke wird mit Kunstraum Radio weitergeführt. Im Foyer des Großen Sendesaals traf das wartende Publikum 2015 auf Arbeiten des Malers Matthias Lautner. Matthias Lautners Gemälde haben einen starken Raum- und Landschaftscharakter und sind geprägt von antithetischen, jedoch aufeinander bezogenen Bildinhalten. Sie haben weder subjektiven Symbolcharakter noch objektiven ikonografischen Sinn. Ihre narrativen Relationen sind subtil und erscheinen verschlüsselt.

Als Chiffren evozieren sie eine Ahnung von etwas Unspezifizierbarem, das fehlt, vermisst wird. Ihre Grundstimmung ist melancholisch und erinnert an die existenzielle Einsamkeit Joseph Conrads: "We live, as we dream – alone ..."

Im Anschluss präsentierte der Fotograf, Autor und Filmemacher Sepp Dreissinger sein neues Buch "Maria Lassnig. Gespräche & Fotos". Die Fotografien der großen österreichischen Malerin Maria Lassnig werden im Foyer des Großen Sendesaals gezeigt. Nach Thomas Bernhard ist Maria Lassnig die zweite Künstlerpersönlichkeit, mit der sich Sepp Dreissinger über einen langen Zeitraum intensiv auseinandergesetzt hat. "Sepp Dreissinger plaudert mit seinen Darstellern. Er scheint sie zu hinterfragen, er gibt ihnen keine Möglichkeit zur Selbstinszenierung. Dies gibt seinen Bildern einen Grad an Authentizität, der über die vermeintliche Realität der Fotografie hinausgeht." (Wolfgang Kos, 1991) Auch das gesamte Funkhaus wird Ausstellungsfläche und ist im Rahmen der Backstage-Führungen zu besichtigen. Die Karikaturisten Rudi Klein, Nicolas Mahler, Much und die Karikaturistin Stefanie Sargnagel setzten sich in ihrer Ausstellung anlässlich "90 Jahre Radio" mit diesem Medium auf humorvolle Weise auseinander.



BACKSTAGEFÜHRUNGEN IM ORF-FUNKHAUS

Das RadioKulturhaus bietet 365 Tage im Jahr Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, hinter die Kulissen des ORF-Funkhauses zu blicken. Dabei können die Radiosender Ö1, Radio Wien und FM4 sowie die TV-Sendung "Wien heute" hautnah erlebt werden. Stationen einer Führung sind u. a. die österreichische Radiogeschichte, das ORF RadioKulturhaus mit dem Großen Sendesaal, die Studios der Hörspielproduktion und das Erlebnisstudio, wo sich die Besucher/innen als Radiogestalter/in vor dem Mikrofon und am Mischpult versuchen können. Aber auch das unter Denkmalschutz stehende Funkhaus, einer der bedeutendsten Profanbauten Österreichs, stellt einen Besichtigungs-Schwerpunkt dar. Im Rahmen der neuen Führung "Architektur und Geschichte" wird das Funkhaus in Bezug auf seine Architektur- und Mediengeschichte durchleuchtet.

Insgesamt besuchten 2015 über 5.500 Interessierte das ORF-Funkhaus im Rahmen der Backstage-Führungen. Wie jedes Jahr stellte auch heuer die "Lange Nacht der Museen" ein besonderes Ereignis dar. Rund 1.500 Personen nutzten das Spezialangebot, welches nur in dieser Nacht geboten wird.

DIE FÜHRUNGEN

- Backstage Funkhaus – Klassik
- Backstage Funkhaus – Für Kinder
- Backstage Funkhaus – Senderschwerpunkt (Ö1, Radio Wien, FM4)
- Backstage Funkhaus – Schwerpunkt Geschichte und Technik
- Backstage Funkhaus – Schwerpunkt Fernsehstudio "Wien heute"

**NEU!**

- Backstage Funkhaus – Schwerpunkt Architektur und Geschichte

DAS TEAM STELLT SICH VOR:

LEITUNG

Thomas Wohinz

BACK OFFICE

Florian Hainz
Eva Traun

ADMINISTRATION/VERRECHNUNGEN

Eva Traun

DRAMATURGIE

Gudrun Hamböck
Anna Sonntag
Susanne Berndl

BETRIEB

Nicole Potye
Anna Sonntag
Stefan Kapfer

BÜHNEN/ORCHESTERWARTBÜRO

Rudi Hein
Fabian Kurz
Martin Lehr
Gerhard Ulz

KARTENBÜRO

Florian Hainz
Stefan Hemetsberger
Suzie Lebrun
Janine Zettl

MARKETING UND KOMMUNIKATION

Gudrun Weyss-Heinzl

REDAKTION "HEIMSPIEL"

Susanne Berndl
Thomas Wohinz

VERMIETUNGEN, DISPOSITION, ARCHIV

Gisela Fürtauer

WEBSITE

Florian Hainz
Gudrun Hamböck (Redaktion)

BACKSTAGE

Ursula Blauensteiner
Elisabeth Sas

PR, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Isabella Henke

LEITER PRODUKTIONSBETRIEB HÖRFUNK

Manfred Lielacher

TECHNICAL SUPERVISOR

Anton Reininger

KARTENBÜRO

Montag bis Freitag, 16:00 bis 19:00 Uhr,
Samstag, Sonntag und feiertags geschlossen.
(Bei Veranstaltungen öffnet die Kassa
60 Minuten vor Beginn.)
→ T (01) 501 70-377
→ E radiokulturhaus@orf.at
→ I <http://radiokulturhaus.ORF.at>

ORF-SHOP

Montag bis Samstag 09:00 bis 14:00 und
14:30 bis 19:00 Uhr, Sonntag und feiertags
geschlossen
→ T (01) 501 70-373 (Mo-Fr 8:30 bis 17:00 Uhr)
→ I <http://shop.ORF.at>

RADIOCAFE

Montag bis Freitag, 09:00 bis 23:00 Uhr
Küche 09:00 bis 23:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag geschlossen
(Bei Veranstaltungen öffnet das
RadioCafe 60 Minuten vor Beginn.)
→ T (01) 503 74 04
→ E service@radiocafe.at
→ I www.radiocafe.at

BACKSTAGE – ERLEBNISFÜHRUNGEN IM FUNKHAUS

Hotline (Mo-Do 09.00-16.00 Uhr, Fr 09.00-13.00 Uhr)
Dauer der Führung: 90 Minuten
(Täglich 08:00 bis 20:00 Uhr)
→ T (01) 877 99 99
→ E backstage.funkhaus@orf.at
→ I <http://backstage.ORF.at>

RADIOKULTURHAUS

Leitung
→ T (01) 501 01-18258
→ F (01) 501 01-18728
→ E thomas.wohinz@orf.at
→ I <http://radiokulturhaus.ORF.at>

PRESSE

ORF-Radio-Öffentlichkeitsarbeit
→ T (01) 501 01-18050
→ E isabella.henke@orf.at

MARKETING/KOMMUNIKATION

→ T (01) 501 01-18098
→ E gudrun.weyss-heinzl@orf.at

VERMIETUNGEN

→ T (01) 501 01-18229
→ E gisela.fuertauer@orf.at

ADMINISTRATION/VERRECHNUNGEN

→ T (01) 501 01-18258
→ E eva.traun@orf.at